

In unserem Verlage ist erschienen:

Habsburger-Legenden

Von **Gustav Pollatschek**

144 Seiten. Broschiert M. 3.—, in Ganzleinen gebunden M. 4.—

Das Buch stellt sich die Aufgabe, die falschen Anschauungen, die in der Volksschule der monarchistischen Zeit, wie über alle Großen des alten Regimes, so vor allem über die Habsburger verbreitet wurden, richtig zu stellen. Es ist keine trockene Abhandlung über geschichtliche Probleme, sondern eine lebendige Darstellung geschichtlicher Vorgänge. Da werden alle Habsburger-Legenden hergenommen, mit denen man ehemals die Gehirne der „Untertanen“ verkleistern wollte. Da treten uns die beiden letzten Habsburger nicht in der verklärten Rolle von Volkskaisern gegenüber, sondern in ihrer wahren Gestalt. Wir sehen die frommen Habsburger, vor allen Rudolf von Habsburg, der wegen Kirchenraubes in Kirchenbann war, und Karl V. der den Papst gefangennehmen ließ, da wird uns die Habsburgische Erbschleicherei geschildert und die Habsburgische Volksfeindschaft. Besonders plastisch werden uns die Habsburger vorgeführt, die in den Bauernkriegen als besonders fanatische Bauernpeiniger auftraten: der letzte Ritter Maximilian und die Ferdinande, und alle ihre Schergen. Aber auch die wahren Helden und Vorkämpfer des Volkes, Michael Gaismayer und Stefan Fadinger werden uns gezeigt und der Opfer Habsburgs gedacht, die gepfählt, gevierteilt, gehentt, gemartert, unterdrückt wurden.

Gustav Pollatschek greift aber noch weiter aus. Er schildert die siegreiche Kriegskunst der Revolution, den Aufstand der amerikanischen Kolonien, führt uns wieder zur Revolution von 1848 und zur Schreckensherrschaft der Gegenrevolution und zum Schluß zu den Kämpfen um die Maffeler zurück.

Wer die Habsburger in ihrer wahren Gestalt kennenlernen will, wer sich von den Geschichtslügen der monarchistischen Zeit freimachen will, wird dieses Buch immer wieder zur Hand nehmen.

Unsere Vorzugsbedingungen:

Wir liefern bis zu 10 Exemplaren broschiert oder gebunden

==== einmal zur Probe mit 50 % ====

wenn auf beiliegendem Zettel verlangt. Sonst: bei Einzelbezug mit 35%, ab 10 Exemplare mit 40%. In Rechnung wird mit dreimonatlicher Abrechnungsfrist nur bei gleichzeitiger Barbestellung und in gleicher Höhe geliefert. Versehen sie sich für den Weihnachtsmarkt rechtzeitig mit Exemplaren.

Vom gleichen Verfasser erscheint in Kürze:

Das unfehlbare Rom

1. Keger und Heilige. — 2. Das unfehlbare Rom. — 3. Die unlösbare Ehe.
4. Antisemiten und andere Semiten. — 5. Die Gegenwart in der Vergangenheit.

Ⓜ

Verlag der Wiener Volksbuchhandlung S. Staret-Dr. R. Danneberg
Wien VI, Gumpendorferstraße 18